

# Beilage zu Nr. 6 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 8. Januar 1864.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Um stets den Präsenzstand einer jeden Familie, wie eines jeden Hauses feststellen zu können, soll mit Aufstellung von Hausstands-Registern nunmehr begonnen werden.

Sollen nicht unrichtige Arbeiten geliefert werden, so wird die größte Genauigkeit bei Aufstellung dieser Register erforderlich. Um diese zu erzielen, haben wir Formulare für sämtliche Häuser zur Ausfüllung für die Hauswirthe, deren Stellvertreter und Familienhäupter vorbereiten lassen, die durch die betreffenden Polizei-Revier-Sergeanten ausgegeben und später zur Verarbeitung zurückgenommen werden.

Nur wenn die Ausfüllung der Formulare mit der größten Genauigkeit geschieht, ist es möglich, das Material zu einer gründlichen Beseitigung aller bisherigen Uebelstände des Einwohner-Melde-Amtes zu erlangen und so ein Institut zu schaffen, das allen Anforderungen entsprechen kann.

Demgemäß richten wir an die betreffenden Haus-Eigenthümer die dringliche Aufforderung, mit der äußersten Gründlichkeit bei Ausfüllung der Formulare zu Werke gehen zu wollen.

Halle, den 1. Januar 1864.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister  
v. Bosh.

Eine richtig gehende silberne Cylinderuhr (Nennwerth 17  $\mathcal{R}$ .) ist für 8  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . zu verkaufen bei  
**Lösch**, alte Promenade Nr. 15.

Ein neues **Sigbad** mit **Blechwanne** und ein **Kanonofen** mit Röhren billig zu verkaufen  
**alte Promenade** Nr. 20.

Ein zweispänniger verdeckter Kutschwagen ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Täglich einige Körbe Kartoffelschale abzuholen  
**Rathausgasse** Nr. 9.

Heute wird eins der schönsten Pferde geschlachtet, prachtvoll sogar, bei  
**Fr. Thurm.**

Rothwurst, à  $\mathcal{L}$ . 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ . Leberwurst, à  $\mathcal{L}$ . 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ . Savelatwurst extraf. bei **Fr. Thurm.**

**Magdeburger Sauerkohl,**  
**Zeltower Rübchen** empfiehlt  
**August Adlung.**

**Sarz-Käschen**  
empfangt  
**August Adlung.**

**Bestes Roggenmehl**, à  $\frac{1}{4}$  Schfl. 16  $\mathcal{Sgr}$ .  
**Roggenkleie** in Etru. u. Schfln. billigt bei  
**Rüdiger.**

Kanonofen, Koffer, Kommode, Pelzrock und andere männl. Sachen verk. Mannische Straße 4.

Ein gr. Offizier-Mantel ist zu verk. Unterberg 13.

Ein Comtoir-Pult steht zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein fettes Schwein verkauft  
Glauchau, Schühengasse Nr. 6.

Ein Schwein, gut in's Haus zu schlachten, steht zum Verkauf Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.

Von heute ab täglich **frische Fastenbreteln** und **Pfannkuchen** große Ulrichsstraße Nr. 54.

**Fleischwaaren zum Räuchern**  
nimmt noch an

**Ferd. Eppner**, große Klausstraße Nr. 10.

Bauzeichnungen zu Neu- und Reparaturbauten, Kosten- und Revisionsanschläge für die Herren **Bau- und Werkmeister** (in und außer dem Hause), sowie für die Herren **Bauunternehmer**, fertigt billig und schnell

**Otto Sildenhagen**, Maurermeister,  
Jägergasse Nr. 1, 2 Tr.

Unterricht im architektonischen Zeichnen, Unterstüzung an Examinanden, Unterweisung an Gesellen und Lehrlinge, die sich zu tüchtigen Polirern ausbilden wollen, wird billigt ertheilt. Näheres bei

**Otto Sildenhagen**, Maurermeister,  
Jägergasse Nr. 1, 2 Tr.

Ein **tüchtiger Conditorgehülfe** kann sofort Stellung erhalten bei

**L. W. Kämpf**, in Erfurt.



**Engl. Schmiedekohlen, Zwischauer Rufs-, Würfel-, Stück-Kohlen und Maschinen-Coaks** verkaufen zu den billigsten Preisen  
Halle. **Schömberg Weber & Co.,** am Hafen.

Ein Winterrock zu verkaufen bei  
**Aug. Flaschmann,** Schneidermstr., Kaulenberg 1.  
Unser früherer Geschäftswagen steht von jetzt an zum Verkauf.

**Gebrüder Salzmann** in Böllberg.  
Meinen geehrten Kunden die Meldung, daß ich nicht mehr Paradeplatz Nr. 1 wohne, sondern  
**Geiststraße Nr. 3.**  
Halle, den 8. Januar 1864.

**Fr. Förster,** Schneidermstr. für Civil u. Militair.  
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Strohhofspitze Nr. 29, sondern **Schülershof Nr. 1** wohne.  
**M. Müller,** Glasermeister.  
Halle, den 7. Januar 1864.

**500 Rth.,** sichere Hypothek, zu leihen gesucht. Auskunft in der Expedition d. Bl.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für mein Leinen- und Weißwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling.  
**Albert Köhrig.**

Ein **Copist** für Versicherungs-Sachen findet einige Monate Beschäftigung bei  
**Weise & Pfaffe.**

**Tüchtige Tischler** finden dauernde Beschäftigung. Näheres in der „Weintraube“ zu Giebichenstein, 1 Tr.

**Eine Holzdrehbank** im noch guten Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben in der „Weintraube“ zu Giebichenstein, 1 Tr.

Einen Lehrburschen braucht  
**Wilh. Fritsche,** Glasermeister, Königsstraße.

Einen Kaddreher sucht  
**D. Hergesheim,** Gottesackerergasse Nr. 2.

Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und mit Kindern gut umzugehen versteht, wird sogleich, spätestens am 1. Februar, zu mietben gesucht  
Markt Nr. 17, 2 Tr.

**G e s u c h.**  
Ein Mädchen von außerhalb kann sofort oder bis 15. Januar in Dienst treten Fischerplan Nr. 2.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, Viehmädchen sucht Frau **Silpert,** H. Sandberg Nr. 19.

Ein Laufmädchen findet täglich einige Stunden Beschäftigung bei **Händler,** gr. Ulrichsstraße 60.

Eine erfahrene Köchin und ein erstes Hausmädchen, im Nähen, Waschen und Plätten geschickt, finden zum 1. April gute Stellen auf dem Lande. Anmeldungen gr. Märkerstraße Nr. 23, 1 Tr.

Eine Aufsichtung für den ganzen Tag wird gesucht  
Rathhausgasse Nr. 19 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht gr. Märkerstraße 5. **Schneider,** Drechslermstr.

Köchinnen, Hausmädchen und Laufburschen können sich melden  
Schülershof Nr. 4.

Ein tüchtiges Mädchen, welches mit der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß, sucht zum 1. Februar Frau Kreis-Baumeister **Wolff,** Frankensstraße 1.

Ein Mädchen, das Kochen kann, wird den 15. Januar oder 1. Februar gesucht  
große Ulrichsstraße Nr. 24, im Hofe rechts.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. April die Kreisgerichtsräthin **Bertram,** Rannische Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör, in der Nähe des Marktes, wird zum 1. April d. Js. von einem ruhigen Miether zu mietben gesucht. Gefällige Adressen werden Leipzigerstraße Nr. 4 im Ledergeschäft angenommen.

Eine Wohnung, im Preise von 20 bis 30 Rth., wird Ostern d. Js. in Mitte der Stadt von ein Paar einzelnen Leuten zu mietben gesucht. Offerten abzugeben  
gr. Berlin Nr. 3.

Ein Logis zu 40 bis 60 Rth., in der Nähe des Marktes, wird zum 1. April zu mietben gesucht. Zu erfragen  
gr. Berlin Nr. 8, 1 Tr.

Eine Wohnung mit Handelskeller oder Laden wird zu Ostern gesucht. Adressen unter C. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Herr sucht Oberleipzigerstraße sofort ein Logis. Näheres  
Leipzigerstraße Nr. 51.

Eine anständig möblirte Wohnung, aus Stube und Cabinet oder aus 2 Stuben bestehend, welche sofort oder spätestens zum 15. d. Mis. zu beziehen ist, wird gesucht. Adressen bittet man in der „Stadt Hamburg“ abzugeben.

Eine Feuerwerkstelle mit kleiner Wohnung ist zu vermietben Leipzigerstraße Nr. 24.

Drei Wohnungen à 32 Rth. zu vermietben und 1. April zu beziehen Geiststraße Nr. 57.



**Große Märkerstraße Nr. 23** sind 3 gewölbte Niederlagen, wovon eine heizbar, und ein Keller, gegenwärtig von Herrn **Schwarzwaller** benutzt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten und 1. Juli zu übernehmen. Näheres daselbst im Hofe links, 1 Tr. hoch.

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Näheres **große Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, 1 Tr.

Ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Stuben, vier Kammern, Küche nebst Zubehör, ist von jetzt ab oder zu Ostern in meinem vor dem Geiſtthore belegenen Hause Nr. 6f zu vermieten.

**A. Bickel.**

2 St., 2 K., K. vermietet Kellnergasse Nr. 3.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und Ostern zu beziehen Geiſtstraße Nr. 50.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen

Leipzigerstraße Nr. 33, 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung in der Nähe des Marktes, best. aus 4 heizbaren Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Laden nebst Comtoir-Stube und andern Räumlichkeiten, in bester Geschäftslage der Stadt, gr. Ulrichsstraße Nr. 7, ist wegen anderweitem Unternehmen des jetzigen Besitzers zu vermieten und zum 1. Juli zu übernehmen.

**W. Günther**, Uhrenhandlung.

Ein geräumiges, großes Verkaufslokal mit 2 Ladenfenstern, parterre, sich für jedes Geschäft, namentlich Buchhandlung, eignend, ist in bester Lage, große Ulrichsstraße zu vermieten. Anmeldungen sind unter Chiffre S. S. Nr. 4 in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Ein kl. Laden ist zu verm. gr. Klausstraße 40.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Speisekammer ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

**C. S. Spierling**, Leipzigerstraße Nr. 27.

Zwei Wohnungen, eine größere und eine kleinere, letztere womöglich an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen kleine Brauhausgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Stube nebst allem Zubehör zu vermieten Breitenstraße Nr. 28.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Keller ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Geiſtstraße Nr. 58.

Zwei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, im Seitengebäude, sind Ostern zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Das Logis, Dachriggasse Nr. 11, welches bis jetzt der Herr Kaufmann **Keil** bewohnt, steht von jetzt ab anderweitig zu vermieten und 1. April 1864 zu beziehen. Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Zwei Stuben, mehrere Kammern und Küche, sowie Garten, zum 1. April zu beziehen, vermietet alter Markt Nr. 3.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist so gleich wegen Veränderung zu beziehen

**C. Freyer**, Blücherstraße Nr. 3.

In meinem Hinterhause sind 3 Wohnungen à 2 Stuben, 1 Kammer und Küche zu vermieten

**Ferd. Sille.**

Eine Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör ist zum 1. April cr. zu beziehen Kapellengasse Nr. 6, parterre.

Brunoswarte Nr. 10 b ist eine hohe Parterre-Wohnung: 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, mit Garten, Promenade zu vermieten.

Mehrere Wohnungen von 2 Stuben, Kammern und Küche zum 1. April zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 22—23.

Ober-Leipzigerstraße ein elegantes Zimmer nach Wunsch mit oder ohne Möbel an noble Herren oder Damen zu vermieten und 1. April zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Königsstraße Nr. 10**

ist die getheilte Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, sofort zu beziehen, und Stube, Kammer und Küche den 1. April zu beziehen.

Wohnungen sind zu vermieten, zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu beziehen Blücherstraße Nr. 10.

Portemonnaie verl. Abzug. Fleisberggasse 2, 1 Tr.

Vom Moritzkirchhof durch die Halle ist ein Siegelring verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Spitze Nr. 11.

**AK** Die Deutsche Allgemeine Turnzeitung liegt **AF** von jetzt ab aus „Goldene Rose.“

Für den gestern erhaltenen anonymen Brief herzlichen Dank!  
C. S.



# Geschäfts-Etablissement.

Das von dem verstorbenen Franz Förderer hier Leipzigerstraße Nr. 110 geführte

## Hut-, Mützen- und Handschuh-Lager

habe ich für eigene Rechnung übernommen und werde dasselbe unter meiner Firma:

**Friedrich Koch**

unverändert fortführen.

Ich bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen und empfehle alle Artikel, als: **Hüte** in engl. und franz. Façons, geschmackvolle **Mützen**, **Handschuhe** (in Glace, Waschleder und Buchskin), **Schlipse** und **Cravattes**, **Hosenträger** zc. bei billigster Preisstellung.

Mein Bestreben wird stets darauf gerichtet sein, das mich beehrende Publikum zuvorkommend und solid zu bedienen.

Halle, den 1. Januar 1864.

**Friedrich Koch,**

Leipzigerstraße Nr. 110, im Hause des Herrn Liebau.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Halle, den 7. Januar 1864.

Indem ich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst anzeige, das ich die Restauration „**zur goldenen Egge**“ von ihrem Besitzer, dem Hrn. **Gustav Hartwig**, übernommen habe, erlaube ich mir, dieselbe mit der Zusicherung reellster und promptester Bedienung auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

**August Keilhack.**

Ein Pelzfragen gefunden worden. Abzuholen Moritzthor Nr. 6.

Ein kleiner grauer Kinderpelzfragen ist verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung bei **Louis Neufner**, kleine Ulrichsstraße.

Ein schwarzer Spazierstock, an der Krücke mit weißen Knochenplättchen versehen, ist irgendwo stehen geblieben. Abzugeben bei **Fr. Hein.**

Einen großen Pelzfragen mit Ponce-Futter verloren Leipzigerstraße Nr. 11—18. Abzugeben gegen gute Belohnung Leipzigerstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Am Sylvester-Abend einen braunen Pelzfragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Eine goldene Nadel Sonnabend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Karzerplan 4, im Hofe.

Ein Dienstabuch verloren (**S. Weise**). Abzugeben Zapfenstraße Nr. 4 im Laden.

Am 2. Januar ein Regenschirm vom Bahnhofe bis zur gr. Klausstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße Nr. 41.

## Krieger-Verein.

Die zum Sonnabend den 9. ds. anberaumte Versammlung qu. Vereins findet erst Sonntag den 10. ds. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr statt.  
Der Vorstand.



Sonntag den 10. Januar Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Verein der Bienenväter** in Halle und Umgegend im „weißen Hof.“

## Stadttheater in Halle.

Freitag den 8. Januar bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu dem Gastspiel der Frau **Baronin von Bärndorf** geschlossen.

Sonnabend den 9. Januar. Erstes Gastspiel der Frau **Baronin von Bärndorf** vom Königl. Hoftheater zu Hannover. Zum ersten Male: **Cine Dame in Schwarz**. Original-Characterbild in 5 Akten von Trauer.

**Lady Windham** — Frau **Baronin von Bärndorf** als Gast.

## Zur Beachtung:

Um einem allgemein ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, hat die Direction des Stadttheaters mit Frau **von Bärndorf** abermals einen Contract für 3 Vorstellungen abgeschlossen und wird die Künstlerin Sonnabend, Sonntag und Montag in drei neuen Rollen hier auftreten.

Der **Billetverkauf** findet von Freitag den 8. Januar an statt.

**Das Theater ist gut geheizt.**